

2 hochofreuliche Tatsachen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 37. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFÜHRUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.88
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT Was unsere Jungen in ihrer Freizeit lesen - Aus dem Jahresbericht des Kathol. Erziehungsvereins -
Schulnachrichten - Exerzitien - BEILAGE: Volksschule Nr 15.

Tit. Schweiz. Landesbibliothek
B e r n .



Einige Abbildungen eingegangener Arbeiten im Linolschnitt-
Wettbewerb des letztj. Schülerkalenders MEIN FREUND.



2 hocheifreuliche Tatsachen!

1. An Weihnachten 1929 hatte der Verlag die gesamte letztjährige Auflage des Schülerkalenders „Mein Freund“ vollständig abgesetzt. (Sehr viele Bezüger machten Nachbestellungen; eine Buchhandlung bezog z. B. 300 Stück nach!)
2. Rund 4,500 Wettbewerbe sind eingegangen! Und darunter — zu unserer grossen Freude — sehr viele gute Arbeiten. (Durchschnittlich erhält jeder 10. Einsender von Wettbewerben einen Preis; total werden für ca. 2,500 Fr. Preise verteilt.)

Hoffen wir, dass auch dem diesjährigen „Mein Freund“ dieser erfreuliche Erfolg beschieden sei. Er ist noch bedeutend reichhaltiger ausgestattet, als der letztjährige; er zählt z. B. etwa 50 Illustrationen mehr, als letztes Jahr, nämlich rund 200, worunter 15 mehrfarbigel!

Auch die Zahl der Wettbewerbe ist vergrössert worden. Und wieder stehen prächtige Preise zur Verfügung.

Im Geographiewettbewerb I und II erhalten z. B. je die drei ersten Preisgewinner für sich persönlich und für eine erwachsene Begleitperson eine Freifahrt (hin und zurück) vom Wohnort (Innerhalb der Schweiz) entweder auf die Rigi, oder auf den Pilatus, oder aufs Stanserhorn,

total also 12 Gratisbergfahrten in die herrliche Innerschweiz!

„MEIN FREUND“ ist erschienen und wird auch Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt!

